

Zeige dich Ahab

1Kö 18,1-2 Elia erhält nicht den Auftrag für Regen zu beten, sondern sich Ahab zu zeigen. Gott sandte Elia zuerst zum Bach Krit, dann zur Witwe in Zarpat und nun wieder zu Ahab. Die Betonung liegt nicht auf der Botschaft, die Elia für Ahab hat, sondern auf der Begegnung selbst. Ahab soll ihn jetzt sehen.

1Kö 18,3-6 Während und vor der Dürre geschahen Dinge, die bis jetzt nicht erwähnt wurden.
1. In unmittelbarer Nähe Ahabs befindet sich ein gottesfürchtiger Verwalter, Obadja.
2. Ahab baut zwar Altare für den Baal, aber Propheten lässt er nicht umbringen.
3. Seine Frau Isebel aus Sidon verfolgt die Propheten und rottet sie aus.
4. Elia ist nicht der einzige Gottesfürchtige. Obadja versorgt hundert Propheten und weiss, was ihm blüht, wenn dies Isebel erfährt.

Die Dürre ist in der Zwischenzeit so gross, dass die Hauptbeschäftigung nur noch die Wassersuche ist.

1Kö 18,7-8 Obadja hat eine grosse Ehrfurcht vor Elia. Bist du es?
Mt 11,2-3 Johannes der Täufer stellte sich diese Frage im Gefängnis erneut.

Gott arbeitet mit Menschen, die er schickt. Erkennen wir sie? Ist uns eine solche Begegnung angenehm?

1Kö 18,9-12 Obadja empfindet die Begegnung als Strafe. Die Nerven sind strapaziert. Die Spannung erlaubt keine Scherze.
1Kö 17,18 Die Witwe sprach ähnlich, als ihr Sohn gestorben war.

1Kö 18,13-14 Obadja rechtfertigt sich. Die Aufgabe und das Risiko der Gefahr ist nicht angemessen für seine Treue und Mühe. Zu lange hat er Elia vergeblich gesucht.

1Kö 18,15-16 Elia entspricht seiner Bitte nicht. Er sagt nicht: Gut, dann komm ich gleich mit. Obadja muss, wie die Witwe bei ihrem letzten Mahl, lernen, auf Gott zu vertrauen.

Gott erspart uns weder Stress noch Aufgaben, deren Ausgang wir nicht sicher wissen. Sind wir trotzdem bereit ihm zu gehorchen?

1Kö 18,17-20 Ahabs Meinung über Elia ist gemacht: Du hast Israel ins Unglück gebracht.

1Kö 17,1 Stimmt, Elia hat selbst gesagt, dass der Regen von seinem Wort abhängt. Soviel glaubt Ahab.

1Kö 17,24 Die Witwe denkt anders über Elia und Gott.

Elia widerspricht: Nicht ich, du hast Israel ins Unglück gebracht.
Er nennt auch den Grund: Du hast die Gebote des Herrn verlassen!
Elia erteilt Ahab einen Befehl. Diesen führt Ahab ohne Widerrede aus.

Jeder von uns hat eine Meinung über die Ursache seines Schicksals und den Lauf der Dinge. Worauf stützen wir diese Meinung ab?